

## ECHO



**Diesmal im Juni:  
Konfirmationen 2021**



**Sommerkirche in Rahden:  
Psalm 23 auf dem Kirchplatz**



**Abschied des Ehepaars Rohrbeck:  
Festgottesdienst am 5. September**



**Notfallseelsorge:  
Synodalbeauftragter berichtet**

**Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

Montag bis Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

**Wichtige Telefonnummern:**

Gemeinde-Sekretärinnen Telefon: 05771 / 3342  
 K. Wenzel, P. Schröder, V. Krüger Fax: 05771 / 94629  
 Pfarrerin G. Kortenbruck (Rahden-West) 05771 / 5360  
 Pfarrer U. Schulte (Rahden-Mitte) 05771 / 2348  
 Pfarrer R. Rohrbeck (Rahden-Ost) 05771 / 2055  
 Pfarrerin M. Strunk-Rohrbeck (Rahden-Ost) 05771 / 2055  
 Pfarrerin W. Grau-Wahle (Rahden-Mitte, Schloss Rahden, St. Johannes-Pflegeheim, Eibenweg, Ahlfeld u. Uhlenhof) 05771/2063  
 Pfarrer H. Schillig (Seelsorge und Vertretungsaufgaben) 05741 / 2332160  
 Pfarrer Dr. R. Mettenbrink (Kindergärten u. Altenheim Rose) 05776 / 463

Kirchmeister J. Geertmann 05771 / 917777  
 Jugendreferent O. Nickel 05771 / 3650  
 Kantor Th. Quellmalz 05771 / 8211554  
 Posaunenchor W. Schmalgemeier 05771 / 1654  
 Hausmeisterin S. Sporleder (Gem.-Haus Rahden) 05771/9179875  
 Küsterin U. Buschendorf (St. Johannes-Kirche, Paul-Gerhardt-Haus, Varl und Sielhorst) 05771 / 2099  
 Küsterin K. Lichtenstein (Wehe, Tonnenheide) 05771 / 6943

Kindergarten Bärenhöhle, Am Boomkamp 20 05771 / 60634  
 Kindergarten Löwenzahn, Schulstraße 4 05771 / 3063  
 Kindergarten Sonnenstrahl, Am Brullfeld 6 05771 / 2393

Palliativberatung u. Hospizarbeit 05741 / 8096239  
 Telefon-Seelsorge 0800 / 1110111

**Email-Adressen:**

Gemeindebüro buero@kirchengemeinde-rahden.de  
 Pfarrerin Kortenbruck gkortenbruck@web.de  
 Pfarrer Schulte pfr\_udo\_schulte@gmx.de  
 Pfarrer Rohrbeck rainer.rohrbeck@web.de  
 Pfarrerin Strunk-Rohrbeck micaela.strunk-rohrbeck@web.de  
 Pfarrerin Grau-Wahle w.grau-wahle@gmx.de  
 Pfarrer Schillig Hagen.Schillig@kk-ekvw.de  
 Pfr. Dr. Mettenbrink kirchengemeinde\_pr.stroehen@t-online.de  
 Jugendreferent O. Nickel oliver.nickel@rja-rahden.de  
 Kantor Th. Quellmalz kirchenmusik@kirchengemeinde-rahden.de

**Bankverbindung:**

Stadtsparkasse Rahden:  
 IBAN: DE28 4905 1065 0000 0088 70  
 BIC: WELADED1RHD

**Terminkalender:**

- 13.05. 10 Uhr, Bockwindmühle Wehe, Plattdeutscher Gottesdienst  
 20.05. Begrüßungsabende für die neuen Katechumenen  
 03. bis 06.06. Schulzentrum, Club-Camp CVJM Westbund  
 06.06. 10 Uhr, St. Johannes-Kirche, Goldene Konfirmation (Jahrgang 1970)  
 13.06. 10 Uhr, St. Johannes-Kirche, Konfirmation Pfarrbezirk Mitte, Pfarrer Schulte  
 20.06. 10 Uhr, St. Johannes-Kirche, Konfirmation Pfarrbezirk West, Pfarrerin Kortenbruck  
 20.06. 10 Uhr, Christuskirche Tonnenheide, Konfirmation Pfarrbezirk Tonnenheide/Stelle, Pfarrer Rohrbeck  
 27.06. 10 Uhr, Auferstehungskirche Wehe, Konfirmation Pfarrbezirk Wehe, Pfarrer Rohrbeck  
 27.06. 10 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus, Familiengottesdienst, Taufgedächtnis  
 27.06. 10 Uhr, St. Johannes-Kirche, Bläsergottesd.  
 06.07. 18 Uhr, St. Johannes-Kirche, Konzert Andi Weiß  
 04.07. bis 08.08. St. Johannes-Kirche, Sommerkirche  
 14.08. Schloss Rahden, Gottesdienst im Park  
 15.08. 10 Uhr, St. Johannes-Kirche, Goldene Konfirmation (Jahrgang 1971)  
 22.08. 10 Uhr, Museumshof Rahden, Plattdeutscher Gottesdienst  
 05.09. 10 Uhr, St. Johannes-Kirche, Verabschiedung des Ehepaars Rohrbeck  
 12.09. 10 Uhr, St. Johannes-Kirche, Diamantene Konfirmation (Jahrgänge 1960 + 1961)  
 12.09. ab 14 Uhr, St. Johannes-Kirche, Tag des offenen Denkmals  
 18. + 19.09. Gemeindehaus Rahden, CVJM-Café für Bo am Trödelmarkt  
 19.09. 10 Uhr, Großer Stein Tonnenheide, Plattdeutscher Gottesdienst  
 25.09. 17 Uhr, St. Johannes-Kirche, Silberne Konfirmation  
 26.09. 18 Uhr, St. Johannes-Kirche, AbendXGottesdienst

*Alle Termine unter Vorbehalt! Bitte, informieren Sie sich zusätzlich über die Tagespresse und unsere Homepage [www.kirchengemeinde-rahden.de](http://www.kirchengemeinde-rahden.de)*

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

Jesus – so hat einmal jemand gesagt – war vielleicht der glücklichste Mensch, der je gelebt hat. Das ist schwer zu beweisen, doch vieles spricht dafür, dass er gerne gelebt und sich geborgen gefühlt hat auf Gottes Erde, inmitten aller anderen Geschöpfe. Wenn wir versuchen, die Welt wie Jesus zu sehen, dann bedeutet das: die Welt mit guten Augen zu sehen, sie gutheißen, sie annehmen als Welt des guten Gottes. Dann empfinde ich die Welt als gute Schöpfung Gottes. Sie spiegelt Gottes Herrlichkeit wider. Wenn ich die Erde so anblicke, lässt mich das anders mit der Natur umgehen und gibt mir ein anderes Gefühl. Dann sehe ich in der Natur Gottes Geist am Werk. Wenn ich mit diesem Blick durch die Natur gehe, so erscheint sie in einer ganz neuen Dimension. Sie wird mir

die Schöpfung für mich nie langweilig. Ich spüre in ihr immer wieder etwas von dem unendlichen Geheimnis Gottes. Und diese Sicht führt auch zu einem neuen Erleben meiner selbst. Ich fühle das Leben Gottes, das in der Natur um mich herum so vielfältig sich regt, auch in mir.

Dieses GemeindeEcho erscheint in der Passions- oder Fastenzeit. Gerade diese Wochen vor Ostern sind eine gute Gelegenheit zu erkunden, was für ein gutes Leben im Einklang mit der Schöpfung wichtig ist. In unserer Kirche machen viele Menschen gute Erfahrungen mit der Fastenaktion „So viel du brauchst...“. In der langen Zeit der Pandemie haben wir auf vieles verzichten müssen, haben gewissermaßen zwangsweise „gefaset“: Wir haben weniger konsumiert, sind weniger gereist, dafür sind wir



*Pfarrer Rainer Rohrbeck*

wie Leiden durch Liebe und Hoffnung überwunden wird. Ostern feiern wir das neu geschenkte Leben. Ostern feiern wir die Zuversicht für unseren Weg in eine gerechtere Zukunft.

Jesus wurde Ostern in seiner Sicht auf die gute Schöpfung Gottes bestätigt. Diese Welt ist und bleibt Gottes gute Schöpfung! In allen Geschöpfen begegnet uns gerade in diesen Frühlingswochen das neue Leben: In den Osterglocken und anderen blühenden Pflanzen, im neu erwachenden Gesang der Vögel, in den langsam steigenden Temperaturen.

Als „Erstgeborener der ganzen Schöpfung“ (Kolossbrief 1,15) ist Christus mit uns und allen Geschöpfen von Anfang an verbunden. Das Neue Leben, das ihm an Ostern als erstem geschenkt wird, wartet auch auf uns und alle unsere Mitgeschöpfe. Davon erzählen und singen unsere Osterlieder. In einem meiner Lieblingslieder (aus Tansania) heißt es: „Geht und verkündigt, dass Jesus lebt, darüber freut sich alles, was lebt! Was Gott geboten, ist nun vollbracht, Christ hat das Leben wiedergebracht. Lasst uns lobsingend vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod. Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt leben, Halleluja!“

Ich freu mich auf die fröhlichen Lieder vom neuen Leben zu Ostern und hoffe, dass wir sie bald wieder gemeinsam singen dürfen!

*Ihr Rainer Rohrbeck*

» **Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.**

Monatsspruch  
APRIL  
2021

KOLOSSER 1,15

vertraut. Ich fühle mich eins mit ihr. Sie ist Werk Gottes, meines Schöpfers, er selbst ist in dieser Welt unterwegs. Gott hat mich aus dem gleichen Stoff gemacht wie sie. Das Leben, das ich in ihr spüre, ist auch mein Leben. Es ist Gottes Leben.

Und dann wird alles durchlässig für Gott. Die Blume spiegelt Gottes Schönheit wider. Die Sonne lässt mich seine Wärme und Liebe spüren. Im Wind durchweht mich Gottes Geist, er rüttelt mich durch im Sturm, er reinigt mich, indem er mich durchbläst, und er streichelt mich zärtlich in einem sanften Säuseln. Ich brauche den Dingen nur auf den Grund zu gehen, mich ganz in die Dinge hinein zu spüren, dann entdecke ich auf ihrem Grund Gott. Diese neue Sicht der Natur lässt mich nie zu Ende kommen mit ihr. Das Geheimnis Gottes wohnt in der Schöpfung. Und so wird

vielleicht mehr Fahrrad gefahren und waren mehr in der Natur unterwegs. Dabei haben wir auch gemerkt, was wirklich wichtig ist und worauf es ankommt.

Vielleicht hilft uns das, ab jetzt bewusster zu leben und zu konsumieren. Wir brauchen nicht alles, was wir kaufen können! Die Fastenaktion „So viel du brauchst...“ lädt ein, darüber in diesen Wochen besonders nachzudenken. Wie sehr diese Fastenaktion in die christliche Tradition passt, wird immer deutlicher. Die Erderhitzung und unsere gesamte Wirtschaftsweise verursachen jeden Tag sehr viel Leid auf der Welt und bedrohen das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Wir gedenken in der Passionszeit vor Ostern des Leidens. Und dazu gehört das Leiden aller Geschöpfe! Wir orientieren uns an Jesus Christus, der gezeigt hat, wie Leiden durch Glauben,

## Konfirmationstermine diesmal im Juni

Das Presbyterium hat beschlossen, in diesem Jahr die Konfirmationen auf den Juni zu verschieben. Wir hoffen, dass bis dahin wieder Bedingungen gegeben sind, die es erlauben, für die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen festlichen Gottesdienst zu gestalten und anschließend ein Familienfest mit Familie und Freunden zu feiern. Genauere Informationen über die Einzelheiten werden rechtzeitig vorher über Tagespresse und Homepage bekannt gegeben.

**Am 13. Juni ist die Einsegnung der folgenden Jugendlichen in der St. Johannis-Kirche durch Pfarrer Schulte geplant (siehe Foto unten):**

Leonie Ahrenhold,

Tristan Bruns,

Christian Eilmes,

Linus Enders,

Lenia Fangmeier,

Maxime Felderhoff,

Neela Fischer,

Phineus Fischer,

Hannes Janßen,

Matteo Ketschik,

Anna Kettler,

Johanna Köller,



Die Konfirmandengruppe aus Rahden-Mitte möchte ihre Konfirmation am 13. Juni in der St. Johannis-Kirche feiern.



*Diese Jugendlichen planen ihre Konfirmation am 20. Juni in der Christuskirche Tonnenheide.*

Aimée Kruska,

Pia Tatgenhorst,

Jana Grabowski,

Franka Ließ,

Stella Wachendorf,

Florian Hedrich,

Ben Löwen,

Luka Weiß,

Charlett Heinrich,

Eliana Pörsch,

Gilbert Winkelmann,

Julis Jäger,

Shayn Radert,

Xenia Wüllner,

Jesko Kassen,

Jan Niklas Rissling,

Lena Kröger,

Jonathan Schmale,

**Diese Jugendlichen aus dem Ostbezirk wollen ihre Konfirmation am 20. Juni mit Pfarrer Rohrbeck in der Christuskirche Tonnenheide feiern (siehe Foto oben):**

Lene Kunter,

Pauline Schreier,

Laura Langolf,

Felix Schwartau,

Melina Lind,

Mick Steinkämper,

Felix Engels,

Aidana Meinzer,

Emily Stoppel,

Marvin Fork,

Leon Reimann,



*Ihre Konfirmation in der St. Johannis-Kirche wollen am 20. Juni diese Jugendlichen aus dem Westbezirk feiern.*

Alexander Schalaey,

Paula Strege,

Lotta Thamm,

Hanna Uphoff, Tonnenheider

Fiete Wiegmann,

**Von Pfarrerin Kortenbruck wollen am 20. Juni in der St. Johannis-Kirche konfirmiert werden (siehe Foto oben):**

Alena Dieckhoff,

Dana Hilker,

Finja Hilker,

Sara Hilker,

Malin Kassen,

Matthis Keltz,

Ida Marie Kluth

Mats Henrik Koehler,

Vincent Krüger,

Cara Lepppek,

Justus Möller,

Lina-Marie Röhling,

Moritz Sander,

Bennet Schulz,

Jason Springhorn,

Liv Uetrecht,

Milea Vehlber,

Lio Joe Wiens,



Am 27. Juni wollen ihre Konfirmation mit Pfarrer Rohrbeck in der Auferstehungskirche in Wehe folgende Jugendlichen feiern (siehe Foto unten):

Arne Donzelmann,  
Lasse Donzelmann,  
Devin Hogeweg,  
Nevio Köstermann,  
Mick Möller,  
Kai Schäffer,  
Jule Schwarze,  
Mats von Behren,  
Laura Warkentin,  
Jannes Wiegmann,  
Niclas Winkelmann,

## Begrüßungsabende für neue Katechumenen am 20. Mai

Der neue Katechumenenjahrgang für Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen, beginnt mit einem Begrüßungsabend für die Jugendlichen und ihre Eltern am 20. Mai. Innerhalb von zwei Jahren führt der kirchliche Unterricht zur Konfirmation. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die gern konfirmiert werden möchten.

Wie in den vergangenen Jahren wird es auch in diesem Jahr keine schriftlichen Einladungen zu den Begrüßungsabenden geben. Für unsere Planungen wäre daher ein Anruf sehr hilfreich, wenn jemand an diesem Abend verhindert sein sollte (Gemeindebüro, Tel.: 05771-3342 / Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch 9 Uhr bis 12.30 Uhr). Auch wenn sie noch nicht getauft sind, können die Mädchen und Jungen am Unterricht teilnehmen. Da die Schulen den Dienstagnachmittag nur für die 7. und 8. Klasse freihalten, ist ein vorgezogener

Unterrichtsbesuch leider nicht mehr möglich.

Alle weiteren Einzelheiten werden bei den Begrüßungsabenden mitgeteilt. Das Familienbuch (bzw. die Taufurkunde) sollten nach Möglichkeit an diesem Abend mitgebracht werden, da dort in der Regel das Taufdatum zu finden ist.

Die Begrüßungsabende finden in diesem Jahr am **20. Mai** wie folgt statt:

Um 18 Uhr im Gemeindehaus Rahden (für alle Jugendlichen aus dem Bezirk Rahden-Mitte - Pfarrer Schulte), sowie um 18 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp (für alle Jugendlichen aus Sielhorst, Varl, Varlheide und Alt-Espelkamp - Pfarrerin Kortzenbruck), um 19.30 Uhr in der Christuskirche Tonnenheide (für alle Jugendlichen aus Tonnenheide, Schmalge, Wehe und Stelle/Stellerloh - Pfarrer Rohrbeck). (KW)



Möchten am 27. Juni in der Auferstehungskirche in Wehe konfirmiert werden: Jugendliche aus dem Ostbezirk.

## Einladung zur Sommerkirche in und an der St. Johannis-Kirche

Inzwischen ist es schon ein lieb-  
gewordener Brauch: Während der  
Sonntage in den Sommerferien  
feiern Gemeindeglieder aus allen  
Pfarrbezirken ihren Gottesdienst  
gemeinsam um 10 Uhr auf dem  
Kirchplatz als SOMMERKIRCHE.  
Das bedeutet:

**S**ommerliche Gottesdienstreihe,  
leider

**O**hne Sonnengarantie, aber

**M**öglichst unter freiem Himmel,

**M**it Menschen aller Generatio-  
nen,

**E**rarbeitet von Pfarrteam und  
Ehrenamtlichen,

**R**eich an fröhlichen Liedern,

**K**langvoll durch Posaunen oder  
Keyboard,

**I**nteressant durch unterschiedli-  
che Blickwinkel, mit

**R**aum für Trost und Ermutigung  
durch

**C**hristliche Impulse für den All-  
tag zwischen

**H**immel und

**E**rde.



*Sommerkirche: Bei schönem Wetter steht der Altar auf dem Kirchplatz.*

In diesem Jahr lassen wir uns von dem bekannten 23. Psalm inspirieren:

- 4. Juli „Der Herr ist mein Hirte ...“ – Von folgsamen Schafen und Rundum-Sorglos-Paketen (Strunk-Rohrbeck)
- 11. Juli „Er weidet mich auf einer grünen Aue ...“ – Von den Grundlagen des Lebens (Rohrbeck)
- 18. Juli „Er erquicket meine Seele ...“ – Von Work-Life-Balance und guter Führung (Dr. Mettenbrink)
- 25. Juli „Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal ...“ – Von einem, der meine Wege mitgeht (Kortenbruck)
- 1. August „Du bereitest vor mir einen Tisch ...“ – Schmecken und sehen, wie freundlich Gott ist (Grau-Wahle)
- 8. August „Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen“ – Mit Gott auf den Fersen nach Hause kommen (Schulte) (MS)

## Save the Date: Kinderbibelwoche in den Herbstferien!



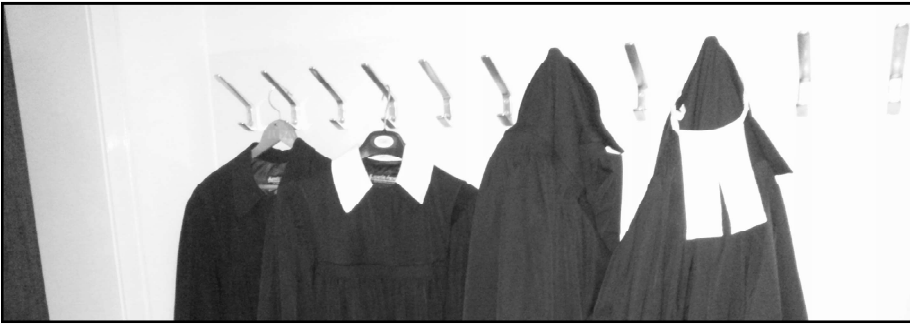
*Wir machen Kinderbibelwoche vom 11. bis 18. Oktober!*

In der ersten Woche der Herbstferien planen wir wieder eine Kinderbibelwoche. Familien mit Kindern im Grundschulalter sollten sich den Termin schon mal vormerken, denn die Teilnehmerzahl wird begrenzt sein.

Vom 11. bis 16. Oktober wird es in Kirche und Gemeindehaus wieder bunt zugehen. Und am 18. Oktober sind alle nochmal eingeladen zum Familiengottesdienst in der St. Johannis-Kirche. Herzliche Einladung dazu! (GK)



## Presbyterium bereitet Pfarrstellenwechsel vor



*Blick auf die Garderobe bei der Einführung von Pfarrer Udo Schulte 2014.*

Wenn das Ehepaar Rohrbeck im September in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird (siehe Seite 17), braucht die Gemeinde eine Perspektive, wie es im Bezirk Rahden-Ost weitergehen kann. Natürlich soll auch eine längere Vakanz vermieden werden.

Ein Pfarrstellenwechsel ist auch immer eine Gelegenheit, grundsätzliche Fragen über die Zukunft einer Gemeinde zu stellen. Muss die Gemeindeglieder neue Schwerpunkte setzen? Welche Erwartungen wollen wir an den/die Neue/n stellen? Welchen Erwartungen muss aber auch die Gemeinde gerecht werden, wenn sie attraktiv sein will für Bewerberinnen und Bewerber?

Mit solchen Fragen beschäftigt sich schon seit Monaten eine sog. „Steuerungsgruppe“, in der Mitglieder der beiden Presbyterien unserer Region mitarbeiten, also aus Rahden und aus Pr. Ströhen. Denn bei den ersten Überlegungen wurde schon deutlich, dass der Pfarrstellenwechsel im Ostbezirk auch Einfluss auf die anderen Rahdener Pfarrbezirke und auf die Kirchengemeinde Pr. Ströhen hat.

In anderen Gemeinden unseres Kirchenkreises sind teilweise große strukturelle Veränderungen vorgenommen worden. Auch in Rahden ist in den Jahren nach dem Ausscheiden von Pfarrer Lansky 2007 bereits einiges passiert. Bezirksgrenzen wurden verändert, Aufgaben der Pfarrerinnen und Pfarrer angepasst.

Doch der Prozess, der seinerzeit begonnen hat, muss weitergehen. Wir haben während der letzten 15 Jahre eine Pfarrstelle eingespart, doch das wird mit Blick auf die Zukunft nicht reichen.

Die Anzahl der Gemeindeglieder geht in Rahden und in Pr. Ströhen weiter deutlich zurück. Das wird zu weiteren strukturellen Veränderungen führen müssen.

Während z.B. das Ehepaar Rohrbeck gemeinsam einen Stellenumfang von 125 % versorgt hat, wird nun eine 100 %-Stelle für den Rahdener Osten zur Verfügung stehen. Das wird Einfluss auf die weitere Gemeindeglieder haben. Und auch in den Bezirken Rahden-Mitte und Rahden-West wird die Entwicklung weitergehen, ebenso wie in der Kirchengemeinde Pr. Ströhen.

Die Steuerungsgruppe begleitet deshalb den aktuellen Stellenwechsel, aber sie blickt auch darüber hinaus. In einer vertrauensvollen, konstruktiven Zusammenarbeit, begleitet von zwei Gemeindeberatern, macht die Gruppe gute Fortschritte. So ist z.B. die Pfarrstelle im Ostbezirk bereits vom Landeskirchenamt zur Wiederbesetzung freigegeben. Zur Zeit arbeitet die Steuerungsgruppe am Stellenprofil. Es ist geplant, das Besetzungsverfahren so voranzubringen, dass wir die Pfarrstelle hoffentlich bereits im Oktober dieses Jahres wieder besetzt haben und den/die Neue(n) in sein/ihr Amt einführen können. (GK)

## Jeden Sonntag ein Video-Gottesdienst

Gottesdienste ohne Beteiligung der Gemeinde sind nicht normal, sollen es auch nie werden. Doch wir haben in den letzten Monaten entdeckt, dass unsere Video-Gottesdienste eine gute Möglichkeit sind, in diesen Ausnahmezzeiten miteinander vor Gott verbunden zu bleiben. Und für Menschen, denen der Kirchenbesuch nicht möglich ist, sind unsere Video-Gottesdienste zu einer willkommenen Möglichkeit geworden, mit uns zu feiern.

Wir merken an den vielen Rückmeldungen (und den steigenden Klick-Zahlen), dass viele Menschen unsere „Rahdener Gottesdienste“ gern in Anspruch nehmen und so Woche für Woche online mit uns verbunden sind.

Deshalb wollen wir die Videogottesdienste auf jeden Fall weiterführen. Weil dabei viele Faktoren eine Rolle spielen, können die Termine leider nicht langfristig geplant werden. Am besten informieren Sie sich über die Tagespresse und unsere Homepage über die Termine der nächsten Wochen. Dann werden Sie die „Rahdener Gottesdienste“ nicht verpassen! (GK)

### Impressum

#### „Gemeinde-Echo“

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden,  
Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden,  
Telefon 05771/3342

**Herausgeber:** Das Presbyterium

**Redaktion:** Ina Döding, Hannelore Hensel, Cornelia Moormann, Thomas Quellmalz, Louisa Wehebrink, Micaela Strunk-Rohrbeck, Udo Schulte, Gisela Kortenbruck (verantwortlich)

**Druckerei:** WUB-Druck, Rahden

**Nächstes Heft:** Herbst 2021  
Redaktionsschluss 25. August

**Kapelle Sielhorst**

04.04.	11 Uhr	Ostergottesdienst (Kor)
25.04.	11 Uhr	Gottesdienst (Kor)
13.05.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe (Ro)
23.05.	11 Uhr	Gottesdienst (Kor)
20.06.	11 Uhr	Gottesdienst (GrW)
22.08.	11 Uhr	Gottesdienst (Kor)
05.09.	10 Uhr	Zentraler Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche
19.09.	11 Uhr	Gottesdienst (Kor)

**Kapelle Varl**

04.04.	9.30 Uhr	Ostergottesdienst (Kor)
25.04.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Kor)
13.05.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe (Ro)
23.05.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Kor)
20.06.	9.30 Uhr	Gottesdienst (GrW)
22.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Kor)
05.09.	10 Uhr	Zentraler Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche
19.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Kor)

**Paul-Gerhardt-Haus Alt-Espelkamp**

02.04.	10 Uhr	Gottesdienst z. Karfreitag (Kor)
02.05.	10 Uhr	Gottesdienst (Kor)
13.05.	10 Uhr	Zentraler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe (Ro)
30.05.	10 Uhr	Gottesdienst (GrW)
27.06.	10 Uhr	Gottesdienst (Kor)
22.08.	10 Uhr	Kindergottesdienst
29.08.	10 Uhr	Gottesdienst (Kor)
05.09.	10 Uhr	Zentraler Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche
	11 Uhr	Kindergottesdienst
19.09.	11 Uhr	Kindergottesdienst
26.09.	10 Uhr	Gottesdienst (Kor)

**St. Johannis-Kirche Rahden**

28.03.	10 Uhr	Gottesdienst (GrW)
02.04.	10 Uhr	Gottesdienst z. Karfreitag (Sch)
04.04.	10 Uhr	Ostergottesdienst (Sch)
05.04.	10 Uhr	Ostergottesdienst (Kor)
11.04.	10 Uhr	Gottesdienst (GrW)
18.04.	10 Uhr	Gottesdienst (Kor)
25.04.	10 Uhr	Gottesdienst (Sch)
02.05.	10 Uhr	Gottesdienst (GrW)
09.05.	10 Uhr	Gottesdienst (Sch)
13.05.	10 Uhr	Regionaler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe (Ro)
16.05.	10 Uhr	Gottesdienst (GrW)
23.05.	10 Uhr	Pfingstgottesdienst (Sch)
24.05.	10 Uhr	Pfingstgottesdienst (HSch)
30.05.	10 Uhr	Gottesdienst (Sch)
06.06.	10 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Goldkonfirmation 1970 (Kor)
13.06.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Bezirk Mitte (Sch)
20.06.	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Bezirk West (Kor)
27.06.	10 Uhr	Bläsergottesdienst (Sch)
04.07.	10 Uhr	Gottesdienst (StR)
11.07.	10 Uhr	Gottesdienst (Ro)
18.07.	10 Uhr	Gottesdienst (Met)
25.07.	10 Uhr	Gottesdienst (Kor)
01.08.	10 Uhr	Gottesdienst (GrW)
08.08.	10 Uhr	Gottesdienst (Sch)

*Abkürzungen:* Sch = Pfr. Schulte, GrW = Pfrin. Grau-Wahle, StR = Pfrin. Strunk-Rohrbeck

\* = Kindergottesdiensttermine wegen Corona unsicher. Bitte, beachten Sie die Tagespresse und die Homepage!

## St. Johannis-Kirche Rahden

15.08. 10 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Goldkonfirmation 1971 (Sch)
22.08. 10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst am Museumshof (Sch)
29.08. 10 Uhr	Gottesdienst (HSch)
05.09. 10 Uhr	Zentraler Gottesdienst zur Verabschiedung des Ehepaares Rohrbeck
12.09. 10 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Diamanten Konfirmation 1960 und 1961 (GrW)
19.09. 10 Uhr	Gottesdienst (Sch)
25.09. 17 Uhr	Gottesdienst mit Feier der Silberkonfirmation (Sch)
26.09. 18 Uhr	Abend X Gottesdienst

## Auferstehungskirche Wehe

05.04. 10 Uhr	Ostergottesdienst (Ro)
18.04. 10 Uhr	Gottesdienst (Ro)
02.05. 10 Uhr	Gottesdienst (Ro)
13.05. 10 Uhr	Zentraler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe (Ro)
16.05. 10 Uhr	Gottesdienst (Ro)
30.05. 10 Uhr	Gottesdienst (Ro)
13.06. 10 Uhr	Gottesdienst (StR)
27.06. 10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Ro)
29.08. 10 Uhr	Gottesdienst (Ro)
05.09. 10 Uhr	Zentraler Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche
12.09. 10 Uhr	Gottesdienst (Kor)

### Informationen zu unseren Gottesdiensten:

Leider ist es für uns wegen der Corona-Pandemie schwierig, verlässliche Informationen über Termine und Regeln zu unseren Gottesdiensten zu geben. Bitte, haben Sie dafür Verständnis, dass dieser Gottesdienstplan nicht verbindlich ist.

In welchen Gottesdiensten Taufen bzw. Abendmahlsfeiern möglich sind, stand ebenfalls bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Aktuelle Informationen zu unseren Gottesdiensten usw. erhalten Sie über unsere Homepage [www.kirchengemeinde-rahden.de](http://www.kirchengemeinde-rahden.de). Auch über unser Büro und die Pfarrerinnen und Pfarrer können Sie sich informieren (siehe Seite 2).

Ansonsten verweisen wir auf unsere Video-Gottesdienste auf unserem Youtube-Kanal. Informationen dazu finden Sie auf Seite 9.

## Christuskirche Tonnenheide

28.03. 10 Uhr	Gottesdienst (StR)
02.04. 10 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag (StR)
04.04. 10 Uhr	Ostergottesdienst (Ro)
11.04. 10 Uhr	Gottesdienst (StR)
25.04. 10 Uhr	Gottesdienst (StR)
09.05. 10 Uhr	Gottesdienst (StR)
13.05. 10 Uhr	Regionaler Gottesdienst an der Bockwindmühle Wehe (Ro)
23.05. 10 Uhr	Pfingstgottesdienst (StR)
06.06. 10 Uhr	Gottesdienst (StR)
20.06. 10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Ro)
22.08. 10 Uhr	Gottesdienst (StR)
05.09. 10 Uhr	Zentraler Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche
19.09. 10 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst am Großen Stein (GrW)

## Bläser-Gottesdienst am 27. Juni



*Die Bläserinnen und Bläser freuen sich auf den festlichen Gottesdienst.*

In der Hoffnung, dass die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Rahden e.V. bis zu diesem Zeitpunkt wieder zum Proben zusammenkommen dürfen, laden wir Sie ganz herzlich zum Bläsergottesdienst am 27. Juni um 10 Uhr in die St. Johannis-Kirche ein. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr und wenn das Wetter mitspielt, könnte es auch sein, dass der Gottesdienst auf dem Kirchplatz stattfindet.

In diesem Jahr hat sich der Posaunenchor Rahden e.V. Unterstützung geholt. Bläserinnen und

Bläser des Posaunenchores aus Lavesloh werden mit dem Rahdener Posaunenchor gemeinsam musizieren. Die nachbarschaftliche Bläserfreundschaft, die sich schon in den letzten Jahren bei besonderen Fest- und Konzertveranstaltungen bewährt hat, wird damit weiter gefestigt.

Nach einer Zeit des Verzichts auf Begegnung und gemeinsame Übungsstunden sind die Bläserinnen und Bläser beider Chöre frohen Mutes und hoffen, bald wieder musikalisch tätig sein zu können.

(TQ)

## Andi Weiss kommt nach Rahden!

Nachdem wir verschieben mussten, soll es am 6. Juli um 18 Uhr endlich soweit sein: Andi Weiss kommt nach Rahden in die St. Johannis-Kirche! Der Termin steht, doch Informationen über die Einzelheiten müssen noch warten. Wir werden Sie über unsere Homepage [www.kirchengemeinde-rahden.de](http://www.kirchengemeinde-rahden.de) und die Tagespresse informieren.

„Die poetische, bildreiche Sprache seiner Liedtexte, die er geschickt und mit Beobachtungen, Lebensgeschichten und menschlichen Erfahrungen verwebt, seine weiche, angenehme Stimme, die eingängigen Melodien und nicht zuletzt seine sympathische, positive Ausstrahlung machen ein Konzert mit Andi Weiss zu einem besonderen Erlebnis,“ schreibt die Presse über ihn. Er erzählt von seinem Glauben und macht Mut, eigene Erfahrungen mit Gott zu wagen - und sich überraschen zu lassen. Herzliche Einladung dazu! (GK)



*Mitglieder des Lavesloher Posaunenchores kommen nach Rahden.*



*Der Musiker Andi Weiss.*

## YMCA Bo: Corona-Unterstützung aus Rahden



*Die Arbeiten am neuen Showroom gehen voran.*

„Wir sollten uns schwören, uns nicht von den negativen Zeiten beeinflussen zu lassen, sondern in die Zukunft schauen und geduldig daran arbeiten, unsere Träume und Ambitionen zu verwirklichen.“

Diese Worte schreibt uns die Vorsitzende des YMCA Bo, Fracess Gbondo aus Sierra Leone, zu Beginn des Jahres 2021, nach dem die Corona-Pandemie fast schon ein Jahr die Welt fest in den Händen hält. Und in Sierra Leone sind die Auswirkungen der Pandemie unmittelbar spürbar. Auch wenn die Infektionszahlen nicht so beängstigend sind, spüren die Menschen die wirtschaftlichen Folgen. Die meisten Menschen leben als Tagelöhner von der Hand in den Mund. Aber die Hände sind am Ende des Tages jetzt oft leer, weil es keine Arbeit mehr gibt. Mit Hilfe der Kirchengemeinde Rahden konnte der CVM Rahden schon zwei Hilfslieferungen mit dringend benötigten Lebensmitteln ermöglichen.

Von Träumen und Ambitionen berichtete Fracess Gbondo schon 2019 bei einem Besuch in Rahden. Der YMCA Bo wollte einen Verkaufsraum für Kleidung am Vereinshaus anbauen. Dort soll

Kleidung verkauft werden, die von jungen Frauen während ihrer Ausbildung zu Schneiderinnen hergestellt wird. Dieses Ausbildungsprojekt unterstützt der CVJM Rahden schon seit Jahren mit dem „Café für Bo“. Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage hat der YMCA Bo begonnen diesen „Showroom“ zu bauen. Und dank WhatsApp gibt es regelmäßig Bilder vom Fortschritt der Bauarbeiten. Mittlerweile sind die Wände erstellt, das Dach gerichtet, Fenster und Türen eingebaut. Auch wenn alles etwas länger dauert, geht es voran. Und auch wenn die Hände oft leer bleiben, legen die Menschen in Sierra Leone die Hände nicht in den Schoß, sondern arbeiten an der Zukunft.

Fracess Gbondo dankt allen Rahdenern für die solidarische Unterstützung bei der Bekämpfung der Folgen durch Corona und bei der Verwirklichung des Erweiterungsbaus. Auch wenn diese Zeiten für viele schwer und entbehrungsreich sind, gibt es die Chance für positive Veränderung: „Mögen wir reifen wie Wein, alt, aber nur besser mit der Zeit!“

(ON)

## FSJ - dein Freiwilliges Soziales Jahr in Rahden

Gemeinschaft erleben - Soziales Lernen so ganz nebenbei kannst du in der evangelischen Jugend Rahden und beim CVJM Rahden erleben. Und so unterschiedlich Menschen sind, so bunt könnten deine Aufgaben sein: Planung und Durchführung von Freizeit- und Ferienaktionen, Offene Arbeit, Gruppenstunden mit Kindern und Jugendlichen, Gestaltung von Kinder- und Jugendgottesdiensten, Vorbereitung von Projekten wie Kinderbibelwochen, Büro- und Verwaltungstätigkeiten und vieles mehr. Du solltest offen und freundlich auf Kinder und Jugendliche zugehen können und Freude an der Arbeit mit dieser Altersgruppe haben.



Eigenverantwortliches Handeln und Flexibilität sind in diesem Bereich gefragt. Offenheit sich mit dem christlichen Glauben auseinander zu setzen sollte vorhanden sein.

Wir bieten dir ein Taschengeld, Urlaub und Seminare, die dich persönlich weiterbringen sollen. Du bist neugierig und möchtest dich erstmal informieren? Das kannst du auf der Seite [www.diakonisches-jahr-westfalen.de](http://www.diakonisches-jahr-westfalen.de). Ob die Stelle noch frei ist und für dich Frage kommt, erfährst du in einem persönlichen Gespräch mit uns: [www.cvjm-rahden.de](http://www.cvjm-rahden.de) (ON)

## Was macht eigentlich die Notfallseelsorge in unserm Kirchenkreis?



*Im Dienst ist die Notfallseelsorge oft durch solche Westen erkennbar.*

Es ist Freitagvormittag, 10:00 Uhr. Wir stehen in einem Jugendzimmer, Schulsachen und Handy liegen auf dem kleinen Schreibtisch, Jeans und Pulli sind über den Stuhl geworfen, großes Poster an der Wand und die Musikanlage in der Ecke. Wie schlafend liegt der 17-jährige im Bett. Die Polizei hat ihre Untersuchungen abgeschlossen. Wir haben Zeit zum Abschiednehmen, bis der Bestatter kommt. Seine Mutter hatte sich gewundert, dass er nicht zum Frühstück kam. Er musste doch in die Schule. Als sie nachsah, um ihn zu wecken, fand sie ihren Sohn leblos im Bett. Die verzweifelten Versuche der Herzmassage waren vergebens. Kein Leben mehr.

Der Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen und musste weiter zum nächsten Einsatzort. „Er war schon ganz kalt“, flüstert sie und weint laut.

Keine Anzeichen von äußerer Gewalt oder Drogen. Er war ein sportbegeisterter junger Mann. Der ganze Stolz seiner Eltern hatte einfach aufgehört zu atmen. Fassungslos hält die Mutter am Betttrand sitzend seine Hand. Der Vater kniet vor ihr.

Nach einiger Zeit des gemeinsamen Schweigens trete ich näher an das Bett und lege, mit dem Einverständnis der Eltern, die Hand zum Segen auf die Stirn des Jungen. Die Mutter ergreift seine Hand und legt sie in ihre.

Notfallseelsorgende werden von der Rettungswache gerufen, wenn Angehörige, Freunde oder Augenzeugen mit dem plötzlichen Tod eines Menschen konfrontiert werden. Sie haben den verstorbenen Menschen entdeckt oder eine erfolglose Reanimation miterlebt. Sie haben den tödlichen Arbeits- oder Verkehrsunfall beobachtet. Zu diesen und ähnlichen Einsätzen lassen sich auch die Pfarrerrinnen und Pfarrer aus den Rahdenern Gemeinden rufen. Sie haben eine fundierte Zusatzausbildung und beteiligen sich an der Notfallseelsorge über die eigene Gemeindegrenze hinweg. Sie sind eine „feste Bank“, wenn es darum geht Menschen in akuter Belastung helfend beizustehen. Auch die Polizei bittet immer wieder die Notfallseelsorge um Unterstützung bei der Überbringung einer Todesnachricht an Angehörige.

Wenn die Rettungskräfte und die Polizei ihre Arbeit erledigt und den Einsatzort verlassen haben, bleiben die Notfallseelsorgerin und der Notfallseelsorger da! Gut, dass wir auch durch die Notfallseelsorge unseren biblischen Auftrag mit ausüben können!

*Hartmut Gebauer,  
Synodalbeauftragter für Notfallseelsorge*

## Kirchendach der Tonnenheider Christuskirche braucht Reparatur

Inzwischen ist unsere Christuskirche in Tonnenheide über 50 Jahre alt und da machen sich langsam Verschleißerscheinungen bemerkbar. Immer wieder mal hatten wir in den letzten Jahren mit Wasserschäden im Gottesdienstraum zu tun. Eine Dachbegehung hat ergeben, dass besonders im Bereich der innenliegenden Dachrinne dringender Handlungsbedarf besteht: Die Dachentwässerung muss komplett neu

gestaltet werden. Nun ist das eine Maßnahme, die über die normalen Reparaturen hinausgeht. Die anfallenden Kosten sind nicht eben so aus der Portokasse zu bezahlen. Deshalb bitten wir für diese nötigen Arbeiten um die Unterstützung der Gemeindeglieder durch Spenden. Es wäre schön, wenn die Kirchengemeinde auf Ihre Hilfe zählen könnte, um diese Maßnahme möglichst bald umsetzen zu können! (RR)



*Die Tonnenheider Christuskirche.*

## Kindergottesdienst-Team geht neue Wege

Das Team, das seit vielen Jahren den Kindergottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus betreut, ist online gegangen. Seit Anfang des Jahres gibt es einmal monatlich ein Kindergottesdienst-Video auf unserem Youtube-Kanal. Der Film ist dann auch über unsere Homepage [www.kirchengemeinde-rahden.de](http://www.kirchengemeinde-rahden.de) abrufbar. Rechtzeitig zu Ostern wird der nächste Kindergottesdienst erscheinen. Das Kigo-Team aus Rahden-West freut sich dann wieder über möglichst viele Klicks. Denn Mitfeiern und Mitsingen, Geschichten von Gott hören und Beten - auch wenn es natürlich schöner ist, wenn man zusammen ist - es geht auch zu Hause ganz gut. (GK)



## Gottesdienst zur Tauferinnerung im Paul-Gerhardt-Haus



*Die mitgebrachten Taufkerzen werden angezündet auf den Altar gestellt.*

Kinder, die ungefähr in den Jahren 2015 und 2016 getauft wurden, dürfen sich auf eine Einladung zur Tauferinnerung freuen. Am 27. Juni wollen wir mit ihnen und ihren Familien einen Gottesdienst im Paul-Gerhardt-Haus feiern, bei dem wir an die Taufe denken und darüber nachdenken wollen, was die Taufe für unser Christenleben bedeutet. Natürlich sind auch alle anderen Großen und Kleinen herzlich dazu eingeladen. (GK)

## Faith-Party fällt in diesem Jahr aus

Seit einigen Jahren gehört die Faith-Party für viele Gemeindeglieder bereits zu den Terminen, die man im Frühsommer gern wahrnimmt.

Bereits im letzten Jahr konnte diese „Party“ aus den allgemein bekannten Gründen nicht stattfinden. Auch in diesem Jahr werden wir darauf verzichten müssen. Denn im Mittelpunkt steht bei der Faith-Party immer das gemeinsame Singen, was zur Zeit leider nicht möglich ist. Und auch das gemeinsame Essen, das sich sonst immer an den musikalischen Teil anschließt, wäre unter den aktuellen Gegebenheiten wohl nicht zu organisieren.

So bitten wir um Verständnis, dass die eigentlich für den 7. Mai geplante Veranstaltung abgesagt werden muss und hoffen auf eine Neuauflage im nächsten Jahr. (GK)

## Start der „Offenen Kirche“ am 4. Mai!

Auch in diesem Jahr wird die St. Johannes-Kirche als „Offene Kirche“ wieder dienstags bis freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 14 Uhr vom 4. Mai bis zum 2. Oktober geöffnet sein.

Mit unserem Hygienekonzept sind wir auf die gegenwärtige Gesundheitslage eingestellt und sorgen dafür, dass die Menschen, die in der Kirche Stille und Gebet suchen oder die Bilder einer Ausstellung auf sich wirken lassen möchten, nicht gefährdet sind.

Die „Offene Kirche“ ist eine Art Oase mitten im Alltag der Woche und bietet den Menschen aus Rahden oder den Besuchern auf Reisen einen Ort der Ruhe und der Einkehr.

Das Team des Öffnungsdienstes kann noch Verstärkung erfahren. Wer im Team der Ehrenamtlichen gerne mitwirken möchte, darf sich bei Pfarrer Udo Schulte melden. Der zeitliche Einsatz ist individuell sehr unterschiedlich und jeder Mitwirkende kann selbst bestimmen, wie intensiv das Engagement werden soll. Auf jeden Fall ein lohnendes und erfüllendes Engagement an einem besonderen Ort wartet auf Sie!



*Die Tür der St. Johannes-Kirche wird wieder regelmäßig geöffnet sein.*

### **Rahdener Ausstellung mit Bildern und Texten zu Psalm 23**

*In diesem Jahr ist eine ganz spezielle Ausstellungen geplant, die besonders die „Kunst“ in Rahden in den Blick nimmt. Unsere diesjährige Sommerkirche widmet sich dem Psalm 23 über den guten Hirten. Nur wenige biblische Texte haben in den letzten Jahrzehnten eine größere Ausstrahlung auf die Menschen gehabt. Über den guten Hirten aus dem Psalm 23 wurden Bilder gemalt, Bibelworte dienten häufig als Tauf-, Konfirmations- und Trausprüche. Auf zahlreichen kirchlichen Urkunden finden sich Motive aus dem Psalm vom guten Hirten.*

*In der St. Johannes-Kirche wird es die Möglichkeit geben, Bilder, Urkunden und Spruchkarten zu Psalm 23 auszustellen. Es sollen möglichst Exponate sein, die Menschen aus Rahden zusammentragen und so ein Stück der persönlichen und kirchlichen Lebensgeschichte widerspiegeln.*

***Daher ist Ihre Mithilfe besonders wichtig:*** *Haben Sie Bilder und Urkunden mit Bibeltexten und Motiven aus Psalm 23? Vielleicht finden sich noch „alte Schätze“ in ihren Beständen? Wenn Sie etwas gefunden haben und bereit sind, diese „Kunstwerke“ für die nächsten Wochen leihweise der Kirchengemeinde für die „Offene Kirche“ zur Verfügung zu stellen, dann melden Sie sich bitte bei Pfarrer Udo Schulte. Es wäre doch ein besonderes Erlebnis für unsere Stadt, wenn viele Menschen aus Rahden gemeinsam eine Ausstellung erstellen und sicherlich spannende Predigtimpulse für die Sommerkirche (siehe Seite 8) liefern.* (US)

## **Neue Vikarin kommt nach Rahden**



*Vikarin Jessica Banna*

Mein Name ist Jessica Banna und ich werde ab dem 1. April mein Vikariat bei Ihnen in der Gemeinde beginnen. Ich freue mich schon sehr darauf, Sie bald kennenlernen zu dürfen. Nach der langen Zeit des Lernens, blicke ich der jetzt kommenden Zeit der Praxis umso freudiger entgegen. Ich bin sicher, dass ich viele spannende und schöne Erfahrungen machen und tolle Menschen in Rahden treffen

werde. Noch wohnen mein Mann und ich mit unseren zwei Katzen in Münster, wo ich auch den größten Teil meiner Studienzeit verbracht habe, gebürtig komme ich aber aus Osnabrück. Meine freie Zeit verbringe ich gerne draußen in der Natur, außerdem lese ich sehr gerne und für einen guten Film bin ich auch immer zu haben.

Bis bald, ich freue mich auf Sie,

*Ihre Jessica Banna*



## Ehepaar Rohrbeck verabschiedet sich in den Ruhestand

Kaum zu glauben ... fast 35 Jahre ist es her, dass wir im September 1986 als junges Pfarrehepaar nach Rahden gekommen sind. Für die Kirchengemeinde war es ein mutiger Schritt sich darauf einzulassen, dass die damalige Pfarrstelle Tonnenheide-Wehe zukünftig von einem Ehepaar versorgt werden würde. So etwas hatte es ja noch nie gegeben – ob das gutgehen würde? Dreieinhalb Jahrzehnte später blicken wir in großer Dankbarkeit zurück auf eine gefüllte und erfüllte Zeit – und das in vielerlei Hinsicht. In Tonnenheide haben wir den größten Teil unseres Lebens verbracht. Hier sind unsere vier Kinder geboren, aufgewachsen und flügge geworden. In vielem, was unseren Dienst ausmacht, haben Beruf und Familienleben ganz selbstverständlich ineinandergegriffen: Krabbelgruppen und Familienwochenenden in Haus Reineberg, Kinderkirche und Kinderbibelwochen, Taufgedächtnisgottesdienste und Schulentlassgottesdienste erwachsen aus unseren eigenen Erfahrungen als junge Familie. Die Freundschaften der Kinder öffneten viele Türen zu den Eltern, und so entwickelten sich auch eine ganze Reihe privater Beziehungen innerhalb der Dorfgemeinschaften Wehe und Tonnenheide. Mit der Zeit kamen neue Aufgaben hinzu: im Jahr 2002 die halbe Stelle als Religionslehrer an der Verbundschule Hille, im Jahr 2008 die viertel Pfarrstelle für die Gemeindeglieder in Stelle / Stellerloh. Gleichzeitig haben wir voller Freude miterlebt, wie die Bezirke und die Ortschaften unserer Kirchengemeinde immer enger zusammengewachsen sind. Vieles wird heute gemeinsam im Kreis der Hauptamtlichen ausgedacht und



Pastor i.R. Röhring, der viele Jahre den Pfarrbezirk Tonnenheide-Wehe betreute, wünschte seiner Amtsnachfolgerin alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Amt. Rechts Rainer Rohrbeck, der sich später nach Abschluß seiner theologischen Ausbildung die Pfarrstelle mit seiner Frau teilen möchte.

verabredet, geplant und durchgeführt, und es herrscht eine vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre – zum Wohl der Gemeinde und zur Ehre Gottes.

Der größte Schatz unserer Kirchengemeinde ist allerdings die Vielzahl der Menschen, die sich punktuell oder dauerhaft zur Mitarbeit gewinnen lassen. Dankbar haben wir das in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder erlebt: im Presbyterium und in der Frauenhilfe, beim Frauenfrühstück und in der Konfirmandenarbeit, im Lektorendienst und bei der Gartenpflege, in den Chören und bei kleineren und größeren Bauvorhaben, bei der Mitgestaltung von Gemeindefesten und bei der Finanzierung des Gemeindelebens durch Kirchensteuer und Spenden. Wo sich Menschen ansprechen und bewegen lassen, ihre vielfältigen Gaben einzubringen, da wird die Gemeinde lebendig!

Fast 35 Jahre lang durften wir diese Gemeinde begleiten und mitgestalten, in vielen Häusern Anteil nehmen an Freude und Leid. In manchen Familien haben wir nach-

einander fünf Generationen kennen gelernt. Aus Täuflingen wurden Brautleute, aus Konfirmanden wurden Taufeltern, aus Teamerinnen wurden Presbyterinnen. Das war immer wieder spannend und ermutigend mitzuerleben!

Nun neigt sich unsere Zeit in der Gemeinde dem Ende zu. Wir blicken dankbar, aber auch ein wenig wehmütig auf diesen langen, erfüllten Lebensabschnitt – und freuen uns doch auch auf die neuen Freiheiten, die im Ruhestand locken.

Voraussichtlich soll am 5. September die offizielle Verabschiedung aus dem Dienst stattfinden. Ob sie dann öffentlich und in welchem Rahmen sie stattfinden kann, wird sich zu gegebener Zeit zeigen.

Schon jetzt aber wünschen wir allen Gemeindegliedern für die weitere Zukunft Gesundheit und Gottvertrauen, Zusammenhalt und Zuversicht und in allem Tun und Lassen Gottes reichen Segen!

*Ihre Micaela Strunk-Rohrbeck  
und Rainer Rohrbeck*

## Familiennachrichten November 2020 bis Februar 2021

### Taufen:

Christopher George,  
Wehe

Philipp Meyer,  
Wehe

Emma Marlen Kolkhorst,  
Rahden

### Ehejubiläen:

#### 50 Jahre:

Heinz Ahlborn und  
Elfriede geb. Wäring,  
Rahden

Peter Groß und  
Marie geb. Kuhlmeier,  
Sielhorst

Gerhard Franke und  
Gisela geb. Schlottmann,  
Tonnenheide

#### 60 Jahre:

Christian Kahmeyer und  
Margret geb. Kröger,  
Rahden

#### 65 Jahre:

Wilhelm Spreen und  
Elfriede geb. Emshoff,  
Varlheide

Heinz Hartmeier und  
Irma geb. Schlüter,  
Rahden

### Bestattungen:

Werner Rosenbohm,  
Rahden, 83 J.

Lisa Reimers geb. Kolwey,  
Wehe, 85 J.

Ursula Detering geb. Wehebrink,  
Rahden, 84 J.

Regina Hilbig geb. Mühlberg,  
Rahden, 94 J.

Helga Immohr geb. Kokemoor,  
Varlheide, 69 J.

Gerda Rauer geb. Kokemoor,  
Espelkamp, 82 J.

Erika Pörsch geb. Räker,  
Wehe, 71 J.

Lieselotte Müller geb. Siekmann,  
Rahden, 89 J.

Hannelore Schlüter geb. Schwarze,  
Sielhorst, 76 J.

Irmgard Tacke geb. Butzek,  
Wehe, 92 J.

Karl-Heinz Winkelmann,  
Wagenfeld, 84 J.

Annemarie Drunagel geb. Körner,  
Rahden, 72 J.

Frieda Bommelmann geb. Eiken-  
horst, Sielhorst, 100 J.

Hans-Joachim Wolf,  
Wehe, 65 J.

Wilhelm Kuhlmann,  
Alt-Espelkamp, 87 J.

Günter Brettholle,  
Rahden, 92 J.

Markus Schaefer,  
Rahden, 53 J.

Karl-Heinz Winkelmann,  
Tonnenheide, 90 J.

Lina Hartmeier geb. Niemeier,  
Espelkamp, 82 J.

Wilhelm Wellpott,  
Rahden, 76 J.

Alfred Nitsche,  
Rahden, 89 J.

Elfriede Schwanenhorst geb. We-  
hebrink, Espelkamp, 90 J.

Karl-Heinz May,  
Varl, 70 J.

Robert Weber,  
Varl, 60 J.

Marget Stiegemeyer geb. Wellpott,  
Rahden, 89 J.

Jacob Klassen,  
Rahden, 89 J.

Emma Luise Schütte geb. Pohl-  
mann, Rahden, 89 J.

### Veröffentlichung von Amtshandlungen: Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rahden, Am Kirchplatz 4, 32369 Rahden. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Elfriede Meyer geb. Sensmeier,  
Rahden, 88 J.

Annemarie Beke-Bramkamp geb.  
Beier, Rahden, 88 J.

Regina Bollhorst geb. Schröder,  
Rahden 66 J.

Reinhard Meinking,  
Rahden, 64 J.

Helmut Niedermowe,  
Tonnenheide, 85 J.

Heinrich Schmidt,  
Varl, 88 J.

Wilhelm Quade,  
Rahden, 74 J.

Friedhelm Niemeier,  
Espelkamp, 79 J.

Alexander Koler,  
Rahden, 68 J.

Anneliese Lohmeier geb. Strath-  
mann, Rahden, 93 J.

Hildegard Hohmann geb. Hampel,  
Rahden, 94 J.

Edith Sischke geb. Teichmann,  
Wehe, 89J.

Erika Löwen geb. Bessler,  
Rahden, 83 J.

Hedwig Marek geb. Szuplinski,  
Rahden, 94 J.

Wilhelm Rose,  
Sielhorst, 76 J.

Brigitte Hußmann geb. Meyer,  
Rahden, 76 J.

Irma Wehbrink geb. Schlickriede,  
Varl, 90 J.

Günter Zeidler,  
Wehe, 84 J.

Jürgen Beier,  
Oppenwehe, 59 J.

Elfriede Kassen geb. Stratmann,  
Rahden, 85 J.

Mareike Kunter,  
Wehden, 38 J.

Friedrich-Wilhelm Biebusch,  
Rahden, 87 J.

Ingrid Albers geb. Langhorst,  
Rahden, 79 J.

Alwine Podhajsky geb. Henke,  
Alt-Espelkamp, 84 J.

Erna Gerling geb. Sommer,  
Pr. Ströhen, 99 J.

Anne-Lotte Mönkedieck geb.  
Strümpfer, Sielhorst, 88 J.

Hans-Friedrich Lohmeyer,  
Rahden, 77 J.



## Im April

Unsere Hände,  
deine und meine:

Säen können sie,  
pflanzen,  
bebauen  
und bewahren.

Früchte werden wachsen,  
Bäume werden jubeln,  
und die Wüste wird blühen.

Ich wünsche dir,  
dass du das Wunder  
für möglich hältst,  
das in unseren Händen liegt,  
deinen und meinen.

TINA WILLMS

## Konfirmanden spenden für Bo in Sierra Leone

Es ist eine gute Tradition in unserer Gemeinde, dass die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden anlässlich der Konfirmation eine Spende für einen „guten Zweck“ geben. In früheren Jahren haben wir meist für das „Gustav-Adolf-Werk“ gesammelt. Im letzten Jahr haben wir erstmals die Partnerschaft unseres CVJM mit Bo in Sierra Leone unterstützt. Da der Partnerverein durch die Corona-Pandemie nochmal vor ganz andere, neue Herausforderungen gestellt ist, rufen wir auch in diesem Jahr zu Spenden für Bo auf. Insbesondere die Konfirmandenfamilien bitten wir um Hilfe, aber auch jede andere finanzielle Unterstützung ist natürlich willkommen. Jugendreferent Oliver Nickel schreibt dazu:

„Die Partnerschaft mit dem YMCA Bo gehört seit fast 40 Jahren zum Leben der Kirchengemeinde Rahden. Angefangen hat alles bei einem Infoabend über das Land Sierra Leone in Westafrika und den YMCA (engl. für CVJM). Schnell fanden sich in Rahden Menschen, die es sich zur Aufgabe machten, den Kontakt zu halten. Erst wurden Briefe geschrieben, dann wurde über Projekte geredet und wie die Rahdener dabei hel-



*Frauen in Bo freuen sich über neue berufliche Perspektiven.*

fen konnten.

Um diese Projekte finanzieren zu können, wird seitdem auf dem Rahdener Trödelmarkt im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen verkauft. Der Name des ‚Café für Bo‘ kommt von der Stadt in Sierra Leone in der der Partnerverein zu Hause ist.

Das erste Projekt war ein Ausbildungsprogramm für junge Frauen zu Schneiderinnen. Aus dem Erlös des Café werden die Gehälter der Lehrer und Schulungsmaterial fi-

nanziert. Ab 2008 musste keine Miete mehr für ein Schulgebäude gezahlt werden, da ein eigenes Gebäude, das „Rahden House“, mit Mitteln aus Rahden gebaut werden konnte. Und weitere Projekte kamen hinzu: ein Brunnen und ein ‚Palavhut‘ wurde gebaut. Aus der Idee, mittags für die Nachbarschaft eine Mahlzeit anzubieten, entwickelte sich ein Catering-Projekt. Das Essen wird im Palavhut zubereitet und soll an Passanten verkauft werden. Darum ist ein Verkaufsraum, der ‚Showroom‘, an das bestehende Gebäude gebaut worden (siehe Seite 13). Hier können auch Kleider, die in der Schneiderwerkstatt hergestellt wurden, verkauft werden. Der YMCA Bo verfolgt das Ziel, seine Arbeit immer mehr selbst finanzieren zu können.

Der Kontakt mit Sierra Leone geht dank WhatsApp heute schneller als in den ersten Jahren. Regelmäßig gibt es Bilder und Infos über den Fortschritt der Arbeit. Weitere Investitionen für die Inneneinrichtung des Showrooms stehen an. Die Kirchengemeinde Rahden und der CVJM erbitten darum die Konfigabe in diesem Jahr für die Fertigstellung des Showrooms und für die weitere Corona-Nothilfe.“ (GK)



*Junge Mütter erhalten Bildung im „Rahden House“.*